

# Krieg

**Beitrag von „Kapa“ vom 20. März 2022 00:06**

[Zitat von laleona](#)

Dir möchte ich damit mitteilen, dass du recht wenig Empathie zeigst.

Niedlich. Weil du das auch so wunderbar digital beurteilen kannst.

Weil du auch so genau weißt, dass ich beim Aufkommen der Flüchtlinge aus Syrien und Afghanistan seit 2015 nicht aktiv Unterstützung auf allen Ebenen geleistet habe (Geld, Sachspenden, Arbeitszeit, Wohnraum etc).

Weil du auch genau weißt, dass ich auch in der jetzigen Krise nicht Unterstützung leiste (indem ich wieder Wohnraum frei mache, indem ich wieder Sachspenden organisiere, indem ich wieder Transporte an die richtigen Stellen organisiere etc.).

Weil du auch genau weißt wie und wer ich bin und was mich umtreibt und was ich tue.

Mir geht es mittlerweile einfach nur auf den Sack das jetzt wieder mal alle gannzzzz betroffen sind. Es war absehbar das putin einmarschiert. Seit zig Jahren. Die Leute verrecken dennoch weltweit, aber wir sind jetzt mal wieder betroffen weil es ein europäisches Land trifft. Vorher wollten so viele natürlich das ganze nicht sehen. Schön die äuglein zu und mal betroffen sein wenn man es direkt „erlebt“.

Das geht mir seit Jahren auf den Sack. Wir in Europa machen die Augen zu wenn es um das Leid in der Welt geht von dem wir profitieren und stellen uns dann selbstherrlich hin wenn wir „betroffen sind“. In der Welt verrecken weiterhin Menschen an Hunger und elend von dem wir Europäer massiv profitieren. Aber wir zeigen uns nur betroffen bei elend was wo wir nicht mehr wegschauen können.

Sorry, aber da juckt mich dein Vorwurf so gar nicht. Dafür bin ich einfach in genug Hilfsprojekten unterwegs und war in genug Ländern im vor Ort zu helfen.

Ich hab gedient, ich hab für das Land hier geblutet in nem krieg der offiziell nie einer war. Ich hab das Elend gesehen und ich war Teil davon. Was willst du also mit deiner Betroffenheit? Hilft sie irgendwem? Nö! Deine Hilfe hilft. Dein Geheule nicht.